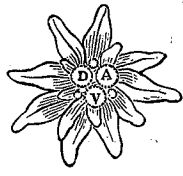


27. Dez. 1942



Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 75744.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vereinsführer: D. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 581748.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 581867.

Geschäftsfelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 13345.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Januar 1943

Bergheil 1943

den Mitgliedern und ihren Angehörigen.
Im besonderen gilt unser Neujahrsgruß
unseren Kameraden unter den Waffen.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 19. Januar 1943, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
Leipzig C1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse;

Herr **Prof. Dr. Andersen**, Sreifing b. München, über:

„Skifahrten, im Ferwall, um Gerlos und in den Zillertalern.“

— Farbaufnahmen. —

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied **W. Schatter**, Inhaber
des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Dienstag, den **5. Januar** 1930 Uhr, im **Thüringer Hof**, Sreyhausaal,
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes,
Herrn **Selix Höffner** in Leipzig, über:

„Als Bergwanderer vom Brenner bis zum Glockner“.

— Farbaufnahmen. —

Dienstag, den **12. Januar** 1930 Uhr, im **Thüringer Hof**, Karzer,

Dienstag, den **26. Januar** 1930 Uhr, im **Thüringer Hof**, Karzer.

Voranzeige für Februar 1943: Dienstag, den 2. Februar spricht im
Städtischen Kaufhaus Herr Studienrat **Karl Oelfner**, Leipzig, über:
„Von Gipfel zu Gipfel quer durch die Zillertaler Alpen“. Farbaufnahmen.

Kriegsauszeichnungen und Beförderungen im Wehrdienst.

Es haben erhalten:

Curt Eilenberger, Unteroffizier, Werner Frauendorf, Obergefreiter, das Kriegsverdienstkreuz II. Kl., Erhard Jesch, Oberleutnant, das Verwundetenabzeichen in Silber, Kurt Döhlert, Gefreiter, das Infanteriesturmabzeichen und die Ostmedaille, Alfred Bauer, SS-Hauptstabsführer, die Ostmedaille, Hans Strobelt ist zum Oberfeldwebel befördert worden.

Frau Adele Renk, die Inhaberin unserer Geschäftsstelle, hat wieder, wie schon mehrfach, eine Anzahl Mundharmonikas für einberufene Mitglieder gespendet. Wir sagen auch hierdurch unsern Dank für die freundliche Spende. Die Versendung wird unser Kassenwart auf Anforderung vornehmen.

Herr Rolf Greif, Leipzig C1, Tauchaer Straße 6, sucht für Alpenfahrten einen jüngeren Kameraden, der sich für Photographie interessiert.

Wanderplan für Januar 1943.

1. **Nachmittagswanderung.** 1345 vom **Meißplatz**, gegenüber Palmengarten, nach dem Schützenhaus, alter Scherbelberg, Pleißenmündung, neuer Scherbelberg, rechter Dammweg am neuen Luppenbett, Auensee, Lützschena, Stahmeln, Wahren, 12 km.
3. **Tageswanderung.** 814 nach **Grimma** 906 (1,30 RM). Nimbschen, Fähre, Schiffmühle, Stadtwald, Hospitalschenke, Schlangengrund, Döben, Feueresse, Holzermühle, **Nerchau** (Stern), Fähre, Schwemnteich, Neumühle, Böhlen, Grundmühle, Bohnstädt, Tempelberg, Grimma, 22 km. Rückfahrt 1747, 2002; Leipzig 1845, 2053. Führer: Fleischer.
10. **n.-w.** 1345 vom Straßenbahnende **Wiederitzsch** nach dem Gust. Adolph-Denkmal, Breitenfeld, Schladitz, Podelwitz, Wiederitzsch, 11 km.
17. **t.-w.** 845 vom Straßenbahnende **Gundorf** nach Kleinliebenau, Forburg, Dölkau, Zweimen, **Zöschen**, Zscherneffel, Göhren, Zschöcherchen, Rötzig, Möritzsch, Dölsig, Bientz, Gundorf, 23 km. Führer: Leitzsch.
24. **n.-w.** 1345 vom Straßenbahnende der 6, **Kasernen**, nach Lindental, Tannenwald, Kadefeld, Freiroda, Hänichen, 12 km.
30. a) **k.-w.** 905 nach **Machern** 935 (0,75 RM). Peritzschberg, Gotenholz, Lübschützer Teiche, Straße nach **Machern** (Park), 10 km. Rückfahrt 1403; Leipzig 1432.
b) **n.-w.** 1303 nach **Machern** 1336, Punkt 166,7, Brandis, Beucha, 8 km. Rückfahrt 1748; Leipzig 1813. Führer: Franke.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Richard Liebers, O 27, Arnoldstraße 27,
" Heinz Lippmann, stud. phys., S 3, Bayrische Straße 65,
" Franz Mühlstädt, Kürschner, Wurzen/Sa., Blücherstraße 3,
Frau Johanna Mühlstädt, " " "
Herr Helmut Pfabe, Lohnbuchhalter, O 5, Einertstraße 6,
" Fritz Richter, Versicherungsdirektor, S 3, Helenenstraße 48,
" Horst Seidel, Techniker, S 3, Zwenkauer Straße 4.

Leipzig, am 30. Dezember 1942.

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.

Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

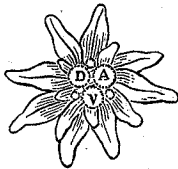
Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vereinsführer: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 5817 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 5818 67.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.



Mitteilungen für Februar 1943

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 2. Februar 1943, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
Leipzig C1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,
Herr Studienrat **Karl Oelbner, Leipzig,** über:

„Von Gipfel zu Gipfel quer durch die Zillertaler Alpen.“

— Sarbaufnahmen. —

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied **W. Schatter,** Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Voranzeige für März 1943: **Dienstag, den 2. März** spricht im Städtischen Kaufhaus Herr Pfarrer **Bernhard Besse,** Schwalbungen (Werra), über:
„Aus den Lienzer Dolomiten in die Eiswelt des Venedigergebietes.“
Sarbaufnahmen.

Vereinsabende:

Dienstag, den **9. Februar** 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Rarzer,

Dienstag, den **16. Februar** 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes,
Herrn Oberlehrers **Martin Thielemann,** über:

„Von Längefeld auf Loibis- und Schrankogl.“

— Sarbaufnahmen. —

Dienstag, den **23. Februar** 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Rarzer.

Unfallschutz für Alpenvereinsmitglieder.

Im Dezemberheft der Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins wird auf die Möglichkeit hingewiesen, die Leistungen der Unfallfürsorge des Alpenvereins durch eine Beteiligung an der Unfallversicherung des Reichsbundes für Leibesübungen zu ergänzen. Die Mitglieder werden hierauf aufmerksam gemacht.

Die Unfallfürsorge des Alpenvereins ist keine Versicherung sondern eine Selbsthilfeeinrichtung des Vereins, aus der die Kosten der Rettung oder Bergung aus Bergnot und der Verbringung bis zum nächsten Talort übernommen werden bis zum Höchstbetrag von 250 RM, gegebenenfalls die mit einem Todesfall verbundenen Kosten bis zu 400 RM, und die im Ausnahmefalle bei Invalidität infolge eines Bergunfalles eine Beihilfe gewährt. Arztkosten und Krankenhauskosten werden nicht übernommen. Die Unfallversicherung des Reichsbundes für Leibesübungen ist dagegen eine echte Versicherung. Ihre Leistungen sind: 1000 RM im Todesfall, 5000 RM bei Invalidität, bis zu 250 RM Heilungskosten innerhalb des ersten Jahres nach dem Unfall und bis zu 75 RM für nachgewiesenen Verdienstausfall. Versichert sind alle Unfälle, die sich beim Bergsteigen oder Bergwandern ereignen, wenn die allgemein anerkannten Bergsteigerregeln beachtet und die für die Bergfahrt notwendige Vorsicht angewandt worden sind. Die Versicherung kostet jährlich 0,80 RM. Das Versicherungsjahr läuft vom 1. April bis zum 31. März.

Die Vereinsleitung nimmt an den Dienstags-Vereinsabenden Beitritts-Erklärungen für die Reichsbund-Versicherung an.

Wanderplan für Februar 1943.

7. **H.-W.** 1345 vom Straßenbahnende **Taucha** nach Cradefeld, Schanzwald, Sajanerie, Tälchen, Seegeritz, Weinberg, Portitz, Chekla, 11 km.
14. a) **V.-W.** 814 nach **Naunhof** 848 (0,85 RM). Sorft Naunhof, Dreiflügelweg, Waldschenke, Rohlenberg, Brandis, **Machern**, 11 km. Rückfahrt 1403, Leipzig 1432.
- b) **H.-W.** 1303 nach **Machern** 1336 (0,75 RM). Peritzschberg, Tresenwald, Sehlis, Plößitz, Taucha, 13 km. Führer: Frommhold.
21. **T.-W.** 845 v. Bhf. **Knauthain** am Hainholz vorbei n. Rosspuden, Zöbiger, Prödel, Harth: Rennsteig, Großdeubener Weg, am Waldrande nach **Gaschwitz**, Cröbern, Crostewitz, Markkleeberg, Dölitz, 19 km. Führer: Fleischer.
28. **H.-W.** 1345 v. Straßenbahnende **Gundorf**, Holzlinie, Bürgergarten, Altsherbitz, Papitz, Modelwitz, Hänichen, Lützschena, Stahmeln, Wahren, 11 km.

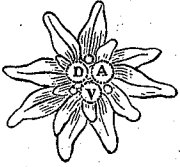
Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Herr Alfred Collaefe, Lokomotivführer, Borna, Bez. Lzg., Schützenstr. 5a,
„ Richard Liebers, Dreher, O 27, Arnoldstraße 27,
„ Herbert Lips, Lokomotivführer, Borna, Bez. Lzg., Sriedrich Liffstraße 2,
Frl. Ruth Schumacher, Sekretärin, O 5, Klasingstraße 3,
Herr Dr. Georg Hans Schütze, Verlagsdirektor, C 1, König-Johann-Str. 28.

Leipzig, am 30. Januar 1943.

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.

- 3. Mai 1943 23002



Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vereinsführer: Dr. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 5817 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 5818 67.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Mai 1943

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 4. Mai 1943, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,
Herr **Andreas Albus, Nürnberg,** über:

„Acht Tage auf der Raunergrathütte“.

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Dienstag, den 11. Mai 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 18. Mai 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes, Herrn Fritz Krüger, über:

„Im Glanze des Großenediger“. – Sarbig. –

Dienstag, den 25. Mai 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

|| Es wird gebeten, zu den Vorträgen im Thüringer Hof
des knappen Raumes wegen keine Gäste mitzubringen.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 13. April 1943.

Die Jahresberichte und der Rassenbericht für das Vereinsjahr 1942 sind genehmigt, dem Rassenwart ist auf Antrag der Rechnungsprüfer Entlastung erteilt worden.

Der Vorschlag für das Vereinsjahr 1943 ist nach der den Mitgliedern zugegangenen Vorlage angenommen worden.

Die Mitgliederbeiträge werden für das Vereinsjahr 1943 wieder mit 12 RM für A- und mit 5 RM für B-Mitglieder erhoben. Die Aufnahmegebühr für neueintretende Mitglieder beträgt wieder 3 RM.

Herrn Hans Fuß, Steuerbeamten in Crossen, konnte das Ehrenzeichen für 40 jährige, Herrn Karl Walther, Oberlehrer in Leipzig, und Fräulein Helene Schramm, Bankbeamtin in Leipzig, das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft übergeben werden.

Aus den Jahresberichten: Im Vereinsjahr 1942 sind 11 Mitglieder im Kampfe um die Heimat gefallen, 7 weitere Mitglieder sind gestorben. Ihren Austritt haben 14 Mitglieder erklärt. Diesen 32 Abgängen stehen 125 Eintritte gegenüber. Die Mitgliederzahl beträgt am 31. März 1273. Für das Jahr 1943 liegen bereits mehr als 50 Neuanmeldungen vor.

Unser Mitglied, der Kaufmann

Herr Joachim Schirmer

ist am 19. März 1943 gefallen.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Mitgliederbeiträge.

Auf Grund der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 13. April 1943 betragen die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 1943/44 für

A- (Voll-) Mitglieder 12 RM,

B- (Anschluß-) Mitglieder 5 „

Mitgliedern, die außerhalb des Bezirkes der Stadt und des Landkreises Leipzig wohnen, kann der Jahresbeitrag von 12 auf 10 RM ermäßigt werden.

Der Jahresbeitrag ist bis zum 31. Mai 1943 zu begleichen. Es wird gebeten, die Einzahlung mit der beiliegenden Zahlkarte auf das Post-scheck-Konto des Zweigvereins zu bewirken oder Überweisung auf das Konto Nr. 16182 bei der Stadt- und Girobank Leipzig vorzunehmen.

In beiden Fällen ist die **Mitglieds-Nummer anzugeben.**

Beiträge, die nicht bis zum 31. Mai 1943 eingegangen sind, werden zuzüglich Unkosten durch Postnachnahme erhoben.

Die Jahresmarke für 1943 wird nach Eingang des Beitrags zugesandt, sie ist auf die Mitgliedskarte aufzukleben. Ohne diese Jahresmarke ist die Mitglieds-karte ungültig. Für verlorengegangene Marken kann kein Ersatz geleistet werden.

Ausweise für Ehefrauen und Kinder. (Eichtbild erforderlich.)

Mitglieder-Ehefrauen, die nicht B-Mitglieder sind, erhalten auf Antrag kostenlos einen Ehefrauenausweis, der in Begleitung des Ehegatten die Mitgliederbegünstigung auf den Hütten gewährt. Volle Mitglieder-rechte, insbesondere Unfallfürsorge erhalten Mitglieder-Ehefrauen aber erst durch Erwerb der B-Mitgliedschaft.

Kinder der Mitglieder im Alter bis zu 17 Jahren erhalten gegen Bezahlung eines Betrags von jährlich 1 RM einen Ausweis, der in Begleitung eines Elternteils sowohl Mitgliederbegünstigung in den Hütten als auch den Schutz der Unfallfürsorge gewährt.

Als B-Mitglieder können auf Antrag geführt werden:

1. Ehefrauen von Mitgliedern,
2. dem väterlichen Haushalt angehörende noch nicht 20 Jahre alte Söhne und Töchter von Mitgliedern,

Schrifttum des DAV.

Die Monatsmitteilungen des Hauptvereins (jährlich 0,80 RM) und die Monatschrift „Der Bergsteiger“ (jährlich 5,04 RM) können von den Mitgliedern nur unmittelbar durch die Post bestellt werden. Es steht eine Vereinigung dieser beiden Veröffentlichungen mit noch anderen alpinen Zeitschriften bevor. Die neue Veröffentlichung soll aller zwei Monate erscheinen und für A.-V.-Mitglieder jährlich 3,60 RM kosten. Näheres steht noch aus.

Die Zeitschrift (Jahrbuch) des DAV für das Jahr 1942 ist in ihrem Erscheinen noch nicht gesichert. Die Bestellungen bleiben bis auf weiteres aufrechterhalten.

Bestellungen auf die Zeitschrift (Jahrbuch) 1943 können unserem Rassenwart aufgegeben werden. Preis 2 RM, da ohne Karte. Annahme von Bestellungen erfolgt unter Vorbehalt, da das Erscheinen noch nicht gesichert ist.

Skibestellung.

Die vom Reichsbund für Leibesübungen angebotenen finnischen Birkenstier sind nicht geliefert worden. Der Reichsbund hat uns den eingezahlten Betrag zurückvergütet.

Buchspende für einberufene Mitglieder.

Die bisherige Feldpostsperrung hat es nicht erlaubt, unsern einberufenen Mitgliedern die ihnen zugeordnete Weihnachtsspende: Dramsch, „Tagebuch eines Skiführers“ zuzusenden. Jetzt ist die Postsperrung zwar gefallen, die Verwendung des Buches ist aber nur möglich mit Zulassungsmarke. Wir bitten unsere Einberufenen bez. ihre Angehörigen, unserm Rassenwart eine Zulassungsmarke für Feldpostsendungen bis 350 g zu übermitteln und dabei die Feldpostanschrift des Einberufenen genau zu bezeichnen.

Wanderplan für Mai

liegt noch nicht vor, Auskunft beim Wanderwart, Herrn Artur Sewald, Leipzig W 31, Probsteistraße 2.

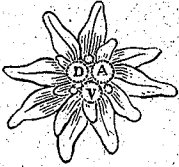
Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Srl. Gisela Bock, kaufm. Angestellte, O 27, Naunhofer Straße 18,
Herr Georg Böhm, Direktor, Großdeuben bei Leipzig, Lindenstraße 26,
Srl. Erna Eisentraut, Dipl.-Volkswirtin, Wurzen/Sa., Göringstraße 7,
Herr Walter Seuker, Schlosser, Engelsdorf b. Lsg., Bahnhofstraße 66,
„ Prof. Dr. Fritz Friedrich, Oberstudiendirektor, S 3, Kronprinzstraße 5,
„ Gerhard Göffel, Schlosser, Lützschena bei Leipzig, Quasnitzer Weg 4,
„ August Graß, Kaufmann, C 1, Wiesenstraße 1,
Srl. Gertrud Jähmig, Buchhalterin, W 33, Frankfurter Straße 61,
Frau Hildegard Jähmig, W 33, Karl Heinestraße 64,
Herr Johannes Otto Rindermann, Lützschena b/Leipzig, Leipziger Str. 47,
Srl. Gerda Klaus, O 5, Adelheidstraße 18,
Herr Otto Knuth, Hilfschlosser, S 3, Moltkestraße 76,
„ Alfred Köppl, Ingenieur, O 29, Hugo Schneiderstraße 9,
Srl. Ingeborg Krauß, Schülerin, C 1, Marienstraße 13,
Herr Ferdinand Rrick, Kaufmann, S 3, Eichendorffstraße 2,
Frau Alma Rrick, „ „

Bergheil und Heil Hittler!

Teupel.

Leipzig, am 30. April 1943.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vereinsführer: D. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 5817 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 5818 67.

Geschäftsstelle: Peter Kenk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Juni 1943

In den Monaten Juni bis September finden keine großen Lichtbildervorträge statt.

Vereinsabende:

Dienstag, den 1. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 8. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes, Herrn Rudolf Täubert, über:

„Urlaubstage in den Ritzbüchler Bergen.“ – Sarbig. –

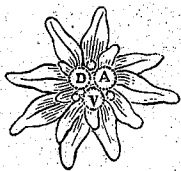
Dienstag, den 15. Juni kein Vereinsabend.

Dienstag, den 22. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 29. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Wanderplan für Juni

3. **Himmelfahrt. Nachmittags-Wanderung.** 13⁴⁵ vom Straßenbahnende in **Taucha**, nach Graßdorf, Weinberg bei Seegeritz, Plaußig, Portitz, Thelka, Abnaundorf, Schönefeld, 10 km.
6. **Tages-Wanderung.** 6³⁰ vom Hauptbahnhof nach **Dornreichenbach** 7³² (1,50 RM). Wermsdorfer Forst, lange Schneiße, **Zollberg**, Forstrevier Hubertusburg, Königseiche, Wettinplatz, Pfostenhaus, Wermsdorf, Forstsee, Bahnhof Wermsdorf, 21 km. Rückfahrt 18⁴¹ über Neichen 19²¹ - 19²⁶, Wurzen 19⁴³ - 20³⁹, Leipzig 21⁰². Führer: E. Päßler.
13. **Pfingsten. T.-W.** 8¹⁵ vom Straßenbahnende **Gundorf** durch den Wald Ranitzsch zur Domholzschenke, Wald Grünitz, Luppenbrücke, Baumchullinie, Nessellachenlinie, **Maßlau**, Oberthau, Röglitz, Ermlitz, Wehlitz, Schkeuditz, 22 km. Führer: Klose.
14. **H.-W.** 13⁴⁵ vom Straßenbahnende **Taucha** nach dem Ratssteinbruch, Schanzwald, Safagerie, Tälchen im Statitzwald, Seegeritz, Weinberg, Graßdorf, Taucha, 9 km.
20. **T.-W** 8¹⁴ vom Hauptbahnhof nach **Beucha** 8⁴¹ (0,65 RM). Kleinsteenberg, lange Schneiße, **Hammelshain**, Altenhain, Relcheiche, Stern, Altenbach, 21 km, Rückfahrt 18⁵², Leipzig 19³⁰. Führer: Frommhold.
27. **T.-W.** 8¹⁴ vom Hauptbahnhof nach **Colditz** 9³⁵ (1,70 RM). Tiergarten, Zollwitz, Heimatturm, Laßfauer Weitturm, Deutzmühle, **Leupahn**, Staatsforst Colditz, Schneiderstein, Schönbach, Ralkweg, Großbothen, 23 km. Rückfahrt 17³¹, 19⁴⁸; Leipzig 18⁴⁵, 20⁵³. Führer: E. Päßler.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vereinsführer: D. Ceupel, Leipzig II 21, Theresienstraße 54, Tel. 5817 48.

Raffenswart: Rich. Kluge, Leipzig II 22, Ballische Str. I III., Tel. 5818 67.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Juni 1943

In den Monaten Juni bis September finden keine großen Lichtbildervorträge statt.

Vereinsabende:

Dienstag, den 1. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 8. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes, Herrn Rudolf Täubert, über:

„Urlaubstage in den Ritzbühler Bergen.“ — Sarbig. —

Dienstag, den 15. Juni kein Vereinsabend.

Dienstag, den 22. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 29. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Wanderplan für Juni

3. **Himmelfahrt. Nachmittags-Wanderung.** 1345 vom Straßenbahnende in **Taucha** nach Graßdorf, Weinberg bei Seegeritz, Plaußig, Portitz, Chekla, Abtaundorf, Schönefeld, 10 km.
6. **Tages-Wanderung.** 630 vom Hauptbahnhof nach **Dornreichenbach** 732 (1,50 RM). Wermsdorfer Forst, lange Schneise, **Collmberg**, Forstrevier Hubertusburg, Königseiche, Wettinplatz, Pfoffenhaus, Wermsdorf, Forstsee, Bahnhof Wermsdorf, 21 km. Rückfahrt 1841 über Neichen 1921-1926, Wurzen 1943-2039, Leipzig-2102. Führer: E. Päßler.
13. **Pfingsten. T.-W.** 815 vom Straßenbahnende **Gundorf** durch den Wald Ranitzsch zur Domholzschenke, Wald Grünitz, Luppenbrücke, Baumshullinie, Nessellachenlinie, **Maßlau**, Oberthau, Röglitz, Ermlitz, Wehlig, Schkeuditz, 22 km. Führer: Rlose.
14. **n.-W.** 1345 vom Straßenbahnende **Taucha** nach dem Ratssteinbruch, Schanzwald, Sasanerie, Tälchen im Statitzwald, Seegeritz, Weinberg, Graßdorf, Taucha, 9 km.
20. **T.-W.** 814 vom Hauptbahnhof nach **Beucha** 841 (0,65 RM). Kleinsteinberg, lange Schneise, **Ammelshain**, Altenhain, Reldseiche, Stern, Altenbach, 21 km, Rückfahrt 1852, Leipzig 1930. Führer: Frommhold.
27. **T.-W.** 814 vom Hauptbahnhof nach **Colditz** 935 (1,70 RM). Tiergarten, Zollwitz, Heimatturm, Laßtauer Weitturm, Deutmühle, **Leupahn**, Staatsforst Colditz, Schneiderstein, Schönbad, Ralkweg, Großbothen, 23 km. Rückfahrt 1731, 1948; Leipzig 1845, 2053. Führer: E. Päßler.

Buchspende für einberufene Mitglieder.

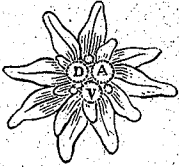
Die in den Mai-Mitteilungen ausgesprochene Bitte um Übermittlung einer Zulassungsmarke für Feldpostsendungen bis zu 350g an unsere Kassenwart wird wiederholt. Wenn Angehörige von einberufenen Mitgliedern vorziehen, die Übersendung selbst zu übernehmen, können sie die Buchspende an den Vereinsabenden in Empfang nehmen.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Srl. Gertrud Arendt, Sekretärin, C1, Kaiser-Maximilian-Straße 20b,
Srl. Dr. med. Marga Blum, C1, Liebigstraße 20,
Herr Georg Endler, Schlosser, Engelsdorf bei Leipzig, Lindenstraße 13,
Herr Martin Erdmann, S 3, Nickelmannweg 21,
Frau Martha Erdmann,
Srl. Elsa Härtichen, Kontoristin, C1, Hindenburgstraße 106,
Srl. Gertrud Bendel, Vers.-Angestellte, S 3, Probitheidaer Straße 72,
Herr Richard König, Lokomotivführer, C1, Dufourstraße 18,
Herr Walter Kranz, Typograph-S., N 22, Dinterstraße 25,
Srl. Annemarie Lehmann, kaufm. Angestellte, N 22, Krokerstraße 5,
Herr Gerhard Luthien, Buchbinder, S 3, Nibelungenring 77,
Herr Johannes Martini, Ingenieur, O 5, Waterbergstraße 4,
Frau Anna Martini,
Frau Hildegard Mieseler, Handelsvertreterin, N 21, Delitzscher Straße 7,
Srl. Johanna Mönnecke, Zwenkau b. Leipzig, Gartenbaubetrieb am Bad,
Srl. Elsa Müller, Buchhalterin, C1, Kreuzstraße 44,
Herr Karl Nebrich, Stadtgenieur, S 3, Prinz-Eugen-Straße 56,
Frau Ilse Nebrich,
Frau Charlotte Neye, Bad Lausick, Parkstraße 11,
Frau Marianne Dahling, N 22, Hallische Straße 74,
Herr Johannes Post, Schlosser, W 31, Merseburger Straße 36,
Frau Elsa Post,
Herr Dr. Helmut Rauch, Chemiker, Wolfen, Kreis Bitterfeld, Moltkestr. 1a,
Srl. Annemarie Richter, Kontoristin, O 5, Waterbergstraße 18,
Herr Friedrich Roesger, kaufm. Angestellter, S 3, Kaiserin-Augusta-Str. 71,
Herr Kurt Ruprecht, Werkzeugschlosser, Engelsdorf bei Leipzig, Nordstr. 28,
Srl. Friedl Scheiter, Buchhalterin, S 3, Kaiserin-Augusta-Straße 36,
Srl. Anita Schmidt, Machern Bez. Leipzig, Nr. 5, Obßgut,
Srl. Charlotte Schmidt, Kontoristin, W 32, Cythraer Straße 2,
Herr Siegfried Schmoeller, kaufm. Lehrling, S 3, Lößniger Straße 5,
Srl. Brigitte Schreiber, Schülerin, C1, Marienstraße 13,
Herr Alfred Schurig, Dreher, O 5, Natalienstraße 3,
Srl. Räte Singer, kaufm. Angestellte, Rötha bei Leipzig, Böhlener Str. 16,
Herr Moritz Steeger, Fabrikant, O 5, Wisemannstraße 33,
Frau Hedwig Steeger,
Srl. Gretel Steeger, Stenotypistin,
Srl. Elsa Steinert, kaufm. Angestellte, W 33, Sriesenstraße 9,
Srl. Frieda Steinert, Kontoristin,
Srl. Margarete Szyka, Kontoristin, S 3, Leisniger Straße 17,
Frau Marie Töbeberg, C1, Großgörschen Straße 1,
Srl. Lotte Urban, Schneiderin, O 5, Krugstraße 6,
Herr Paul Viehweg, Werkmeister, N 22, Borkumer Weg 8a,
Frau Erika Weiner, N 21, Mothesstraße 3,
Herr Dr. Walter Weißwange, Chemiker, C1, Kurzeßstraße 2,
Srl. Irma Zacharias, Behördenangestellte, W 32, Kreuzigerstraße 18,
Herr Gerhard Zipperer, Hochbautechniker, W 33, Theodor Fritschstraße 13,
Herr Günter Zichörning, Schüler, S 3, Probitheidaer Straße 101.

Leipzig, am 30. Mai 1943.

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vereinsführer: D. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 5817 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 5818 67.

Geschäftsstelle: Peter Kenk, Leipzig C 1, Neumarkt 1., Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Juni 1943

In den Monaten Juni bis September finden keine großen Lichtbildervorträge statt.

Vereinsabende:

Dienstag, den 1. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 8. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes, Herrn Rudolf Täubert, über:

„Urlaubstage in den Ritzbüchler Bergen.“ – Sarbig. –

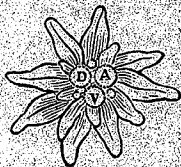
Dienstag, den 15. Juni kein Vereinsabend.

Dienstag, den 22. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 29. Juni 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Wanderplan für Juni

3. **Himmelfahrt. Nachmittags-Wanderung.** 13⁴⁵ vom Straßenbahnende in **Taucha**, nach Graßdorf, Weinberg bei Seegeritz, Plaußig, Portitz, Thelka, Abnaundorf, Schönefeld, 10 km.
6. **Tages-Wanderung.** 6³⁰ vom Hauptbahnhof nach **Dornreichenbach** 7³² (1,50 RM). Wermsdorfer Forst, lange Schneiße, **Zollberg**, Forstrevier Hubertusburg, Königseiche, Wettinplatz, Pfostenhaus, Wermsdorf, Forstsee, Bahnhof Wermsdorf, 21 km. Rückfahrt 18⁴¹ über Neichen 19²¹ - 19²⁶, Wurzen 19⁴³ - 20³⁹, Leipzig 21⁰². Führer: E. Päßler.
13. **Pfingsten. T.-W.** 8¹⁵ vom Straßenbahnende **Gundorf** durch den Wald Ranitzsch zur Domholzschenke, Wald Grünitz, Luppenbrücke, Baumchullinie, Nessellachenlinie, **Maßlau**, Oberthau, Röglitz, Ermlitz, Wehlitz, Schkeuditz, 22 km. Führer: Klose.
14. **N.-W.** 13⁴⁵ vom Straßenbahnende **Taucha** nach dem Ratssteinbruch, Schanzwald, Safagerie, Tälchen im Statitzwald, Seegeritz, Weinberg, Graßdorf, Taucha, 9 km.
20. **T.-W** 8¹⁴ vom Hauptbahnhof nach **Beucha** 8⁴¹ (0,65 RM). Kleinsteenberg, lange Schneiße, **Hammelshain**, Altenhain, Relcheiche, Stern, Altenbach, 21 km, Rückfahrt 18⁵², Leipzig 19³⁰. Führer: Frommhold.
27. **T.-W.** 8¹⁴ vom Hauptbahnhof nach **Colditz** 9³⁵ (1,70 RM). Tiergarten, Zollwitz, Heimatturm, Laßfauer Weitturm, Deutmühle, **Leupahn**, Staatsforst Colditz, Schneiderstein, Schönbach, Ralkweg, Großbothen, 23 km. Rückfahrt 17³¹, 19⁴⁸; Leipzig 18⁴⁵, 20⁵³. Führer: E. Päßler.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

(im NS-Reichsbund für Leibesübungen)

Postfachkonto: Leipzig Nr. 75744

Bankkonto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182

Direktionsamt: P. Teupel, Leipzig Nr. 21, Theresienstraße 54, Tel. 58 1748

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig Nr. 22, Hallische Str. 1111, Tel. 58 1867

Geschäftsstelle: Peter Reinf., Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 13345

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵—20¹⁵

Mitteilungen für Juli 1943

Lichtbildervorträge finden im Juli nicht statt, wohl aber werden die Vereinsabende an jedem Dienstag ab 19³⁰ wie üblich im Thüringer Hof, Leipzig, Burgstraße, abgehalten. Auch die Bücherei ist an jedem Dienstag von 19¹⁵—20¹⁵ geöffnet.

Wieder haben wir den Verlust eines lieben Mitglieds zu beklagen. Unser Kamerad

Heinz Reichelt

Gefreiter in einem Gebirgsjägerregiment

starb am 16. Mai 1943 den Heldenod.

Wir bewahren ihm ein treues Gedenken!

Buchspende für Mitglieder im Wehrdienst.

Die Bitte um Übermittlung einer Zulassungsmarke für Feldpostsendungen bis zu 350 g oder um Abholung der Buchspende an einem Vereinsabend wird wiederholt.

Die Schutzhütten des Alpenvereins.

Unser Zweigverein hat in den letzten Monaten sehr viel neue Mitglieder gewonnen. Das gibt Veranlassung zu folgenden Hinweisen:

Die Alpenvereinshütten sind keine Gasthäuser im landläufigen Sinne, keine Sommerfrischen, sie sollen Heime für Bergsteiger und Pflegerstätten bergsteigerischen Geistes sein. Sie haben vor allem dem Bergsteiger als Stützpunkte für seine Bergfahrten zu dienen, zu bloßem Erholungsurlaub ohne bergsteigerische Betätigung sind sie nicht da. Mehrtägiger Aufenthalt ist deshalb bei Platzmangel nur zur Ausführung von Bergbesteigungen oder zu wissenschaftlichen Zwecken gestattet. Abgesehen von dieser besonderen Einschränkung der Aufenthaltsdauer gilt auch für die Alpenvereinshütten die Anordnung über die Lenkung des Fremdenverkehrs vom 9. 1. 1943 samt den dazu ergangenen Richtlinien. Insbesondere muß der Aufenthalt in einer Hütte, wenn er länger als drei Tage dauert, in der 4 Reichskleiderkarte eingetragen werden, und zwar für die ganze Aufenthaltsdauer.

Die Schutzhütten stehen zwar allen Besuchern offen, Alpenvereinsmitglieder haben aber bis zu einer bestimmten Tageszeit, meist — wie auch in unserer Hauersechütte — bis abends 7 Uhr, das Vorrecht auf Zuteilung von Lagerstätten (Betten, Matratzen, Noflagern) gegenüber Nichtmitgliedern, auch wenn diese früher auf der Hütte eingetroffen sind als das Mitglied.

Ab 22 Uhr ist völlige Hüttenruhe; müssen Mitglieder aus Platzmangel in den Gasträumen nächtigen, so können sie verlangen, daß diese schon ab 21 Uhr freigegeben werden.

Auf den bewirtschafteten Hütten kann mit Verpflegung gerechnet werden. Die Vorschriften über die Lebensmittelbewirtschaftung gelten selbstverständlich auch auf den Hütten. Die Hüttenwirtschafter müssen aber neben markenspflichtigen Gerichten auch markenfreie Speisen führen, insbesondere für Mitglieder ab 12 Uhr mittags ein markenfreies Stammgericht als Bergsteigeressen.

Den Anordnungen des Hüttenwirtschafers ist unbedingt Folge zu leisten, er nimmt die Hausherrnrechte wahr und hat das Recht, Besucher, die gegen die Hüttenordnung verstoßen, sofort von der Hütte zu weisen. Betrifft das Mitglieder, kann er außerdem Ausschluß aus dem Alpenverein beantragen.

Die Alpen und die Schutzhütten werden in steigendem Maße leider auch von Personen besucht, die üble Großstadtpflogenheiten in die Berge bringen, denen jedes Verständnis dafür abgeht, daß eine Schutzhütte ein Bergsteigerheim ist, aber kein Vergnügungslokal, und daß die kriegsbedingten Schwierigkeiten sich auf den hochgelegenen Hütten noch viel stärker auswirken müssen als im Tale. Es darf von den Alpenvereinsmitglidern mit Sicherheit erwartet werden, daß ihr Verhalten demgegenüber beispielhaft ist, beispielhaft nicht nur in den Hütten, sondern auch im Verkehr mit der einheimischen Bevölkerung und in Bezug auf die Beachtung der Naturschutzbestimmungen.

Wanderplan für Juli:

4. **N.-W.** 12⁵¹ v. Bapr. Bf. 12⁵⁷ v. Connew. Bf. n. **Gaschwitz** 13⁰⁹ (0,40; 0,25 RM) Harth, Ostwand, Saugraben, Wallanlage, Bahnwärterhaus, Stöhma, Rüben, Sehmeln, Mühle, Großdeuben, Gaschwitz, 11 km. R. 18⁵⁵, 19⁰²; C. B. 17⁰⁸, 19¹⁵; B. B. 19¹⁴; Hbf. 19³².
11. **Z.-W.** 7³⁷ v. Hbf. oder 7³² v. Bapr. Bf. oder 7³⁸ v. Conw. Bf. in **Gaschwitz** umsteigen 7⁵³ - 7⁰⁶ n. **Regis** 8³⁰ (1,40; 1,10 RM), Haselbach, am Rande des Forstes Lehma n. Gröba, **Wintersdorf**, Schnäuderhainichen, Georgen. u. Marienhaus, Forst Breitenhain, Wildenhain, Regis, 22 km. R. 17⁵³, in **Gaschwitz** umsteigen 18²⁵ - 18⁵⁵; C. B. 19⁰⁸; B. B. 19¹⁴; Hbf. 19⁴⁴ ohne Umsteigen in **Gaschwitz**. Führer: Leitzsch.
18. **N.-W.** 13⁴⁶ v. d. Haltestelle Rochlitzstraße am Schleußiger Weg (Obus A) zur Einie an der Pleiße n. Döhlitz, Wehr, Monderei, Mühle Markkleeberg, Döhlitz, 9 km.
25. **Z.-W.** 8¹⁴ v. Hbf. n. **Großbothen** 9⁴⁴ (1,60 RM), Kößern, Sorstgen, Müncher Holz, Vorwerk Kesselwitz, Pabismühle, Braunkohlenweg, Sorsthaus, Böhlen (Heitrer Blick), Viehtreibe, Halbmondweg, am Teichbach entlang zur Wassermühle, Kößern, Großbothen, 19 km. R. 17³¹, 19⁴³; C. 18⁴⁵, 20⁵³. Führer: Klose.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Frl. Ingvard Bredel, Reichsbahngeliffin, Leipzig W 31, Nonnenstr. 4
 Frl. Edith Dufon, Berufsberaterin, Corgau (Elbe), Hindenburgring 7
 Herr Fritz Engge, Techn. Zeichner, Leipzig C 1, Kreuzstr. 42
 Frau Ella Engge, Leipzig C 1, Kreuzstr. 42
 Frl. Gudrun Funke, Leipzig O 5, Carozonstr. 9
 Herr Karl Hofmann, Leipzig II 45, Am Josegraben 4
 Frau Gerda Hofmann, Leipzig II 45, Am Josegraben 4
 Herr Paul Wilhelm Holländer, Knappschafers-Inst., Borna, Hindenburgstr. 42
 Herr Gotthold Jochsch, Lehrer, Leipzig S 3, Leanderweg 1
 Frau Ingvard Knoch, Leipzig S 3, Mollkestr. 76
 Frl. Margarete Kraumbhein, Markkleeberg-W, Straße der SA 34
 Frl. Ilse Langer, Prokuristin, Markkleeberg 1, Ring 40
 Herr Peter von Lumbc, Ingenieur, Bremen, Bismarckstr. 110 pr.
 Herr Walter Pieglach, Lehrer, Leipzig O 5, Marktallstr. 3
 Herr Kurt Pilling, Behördenangest., Leipzig S 3, Hardenbergstr. 72 b, Rudert
 Frl. Ursula Scholl, Kindergärtnerin, Holzhausen (Sa.), Kleinposnaer Str. 31
 Frl. Anita Sonntag, Leipzig II 22, Baaderstr. 19
 Herr Willy Stowpe, Kfm. Angestellter, Leipzig S 3, Hildebrandstr. 39 c
 Herr Günter Tempel, Gymnasialst., Leipzig II 21, Theresienstr. 54
 Frl. Hanna Thurm, Buchhalterin, Corgau (Elbe), Hindenburgring 7
 Herr Adolf Wehrhahn, Kaufmann, Leipzig O 5, Würzner Str. 78